

Programmmanagement Workshops

14. Okt. 99
9.00–16.00 Uhr

Organisatorische und technische Anforderungen (mit Tool-Überblick) bei der Einführung von Programmmanagement

Reinhard Wilfinger (Ernst & Young) und weitere Vortragende

- ▶ Etablierung von Program Offices
- ▶ Gestaltung von Aufbau- und Ablauforganisation
- ▶ Praktische Realisierung mit Projektmanagement-Tools
- ▶ Überblick über gängige Tools

12. Nov. 99
9.00–17.30 Uhr

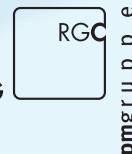
Management Projektorientierter IT-Organisationen

Roland Gareis (ROLAND GAREIS CONSULTING)

- ▶ IT-Projektarten und IT-Programme
- ▶ Projektmanagement als Kernkompetenz Projektorientierter IT-Organisationen
- ▶ Optimierung des Projektportfolios von IT-Organisationen

In Kooperation mit:

ROLAND GAREIS CONSULTING



Zielgruppe:

- ▶ Führungskräfte
- ▶ EDV-Entscheider
- ▶ Anwendungsentwicklungs-Leiter
- ▶ Controlling & Revision
- ▶ Projektleiter
- ▶ Projektmitarbeiter

Kooperationspartner:



Institut für
Informatik der
Universität
Zürich

AUSTRIAN RESEARCH CENTERS

DER STANDARD

CON
CONSULTING
EVENTS
COMMUNICATIONS
ECT
TRAINING

Anforderungen bei der Einführung von Programmmanagement

In diesem Workshop übernehmen die Teilnehmer die Rolle des IT-Verantwortlichen im fiktiven Unternehmen Progress AG.

Konfrontiert mit den Herausforderungen 2000, Euro und Electronic Commerce sowie den laufenden Anforderungen nach Ausbau und weiterer Optimierung der internen Systeme gilt es nun, die richtigen Weichenstellungen für die weitere Entwicklung der Progress AG zu stellen. In einer Management-Klausur gemeinsam mit Vertrieb und Finanz sollen folgende Punkte behandelt werden:

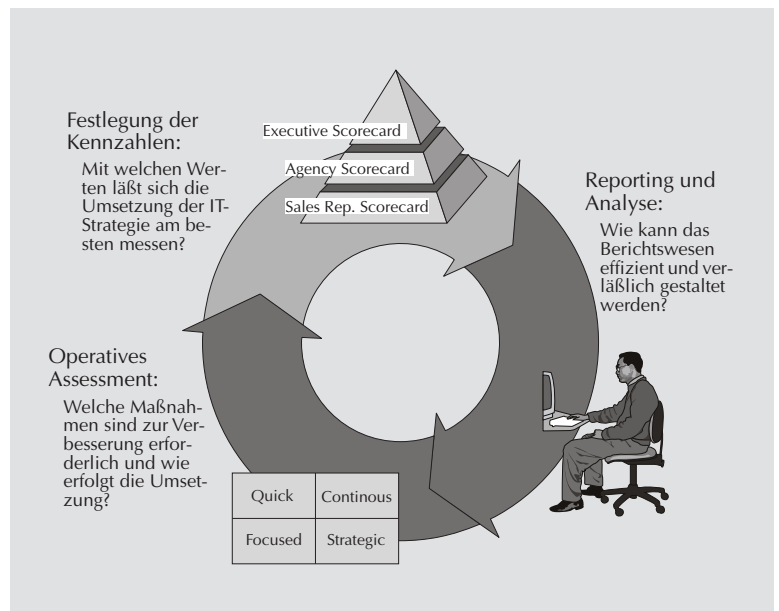
- ▶ Überprüfung und ggfs. Adaptierung der IT-Strategie
- ▶ Strukturierung und Vervollständigung des Programm- und Projektportfolios

- ▶ Gestaltung der organisatorischen und technischen Infrastruktur zur Sicherstellung der erfolgreichen Umsetzung

Insbesondere der letzte Punkt hat die Progress AG in den letzten 2 Jahren vor große Herausforderun-

gen gestellt. Programm Offices soll eine zentrale Verbindungsstelle zwischen dem Management und den jeweiligen Projektleitern und Projektteams geschaffen werden. Zielsetzung ist, insbesondere bei großen und übergreifenden Vorhaben eine verbesserte Zusammenarbeit aller Beteiligten zu erreichen, den Informationsaustausch zu fördern und durch den Aufbau eines effektiven Projektcontrollings Abweichungen rasch erkennen und die Vergabe der vorhandenen Mittel und Ressourcen nach objektiven Kriterien durchführen zu können.

Im Rahmen dieses Workshops sollen die Aufgaben und Kernprozesse der Programm Offices, deren



gen gestellt. Die Transparenz des Projektgeschehens war nicht immer ausreichend, in einigen Bereichen war die Faktenlage nicht stabil und Entscheidungen mussten teils mehrmals korrigiert werden. Die Zusammenarbeit mit Vertrieb und internen Stellen funktionierte letztendlich zufriedenstellend, allerdings hat die Effizienz der Projektarbeit auch hier durch Mängel in der Kommunikation und Informationsweitergabe gelitten. Das Linien-Management mußte auf allen Ebenen verstärkt eingebunden werden, um die übergreifende Zusammenarbeit sicherzustellen.

Eine mit externen Beratern verstärkte Arbeitsgruppe hat ein Grundlagenpapier zur Neuausrichtung der Projektarbeit in der Progress AG erarbeitet. Durch die Etablierung von

aufbau-organisatorische Einbettung in die Progress AG und die technische Anbindung an die internen Systeme festgelegt werden. Ein Schwerpunkt wird auf der Gestaltung des Projektcontrollings liegen, das auf einem als Draft vorliegenden Balanced Scorecard-Modell der Progress AG basieren soll. Abschließend wird die Arbeitsgruppe einen **Überblick über die gängigen Tools für Projekt- und Programm-Management** präsentieren und Kandidaten für eine nähere Evaluierung vorstellen.

Ab 14 Uhr werden **Erfahrungen mit Tools aus der Praxis** präsentiert, abschließend findet eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus namhaften Anwenderfirmen zum Thema „Anforderungen an Projektmanagement Tools“ statt.

TERMIN & ORT

Donnerstag, 14. Oktober 1999, 9.00-16.00 Uhr
Future Network, Kaiserstraße 14/2, 1070 Wien

REFERENTEN

Reinhard Wilfinger (Ernst & Young)
weitere Vortragende

GEBÜHREN

Für Mitglieder des Future Network:
öS 6.800,— (€ 494,18) zuzügl. 20 % MWSt.

Für Nichtmitglieder:
öS 7.800,— (€ 566,85) zuzügl. 20 % MWSt.

ZIELGRUPPE

- ▶ Führungskräfte aus IT und anderen Fachbereichen
- ▶ Anwendungsentwicklungs-Leiter
- ▶ Controlling & Revision
- ▶ Projektleiter & -mitarbeiter

Die Realisierung komplexer IT-Lösungen setzt die Zusammenarbeit unterschiedlicher Experten des IT-Unternehmens, dessen Kunden sowie dessen Partner und Lieferanten in Projekten voraus. Der Einsatz moderner Projektmanagement (PM)-Methoden trägt zur Sicherung des Projekterfolgs wesentlich bei.

Betrachtungsobjekte von IT-Projekten sind nicht nur die zu entwickelnde Software und die bereitzustellende Hardware, sondern auch die weiter zu entwickelnde Unternehmensorganisation, das neu zu rekrutierende und zu entwickelnde Personal bzw. auch das sich durch das IT-Projekt verändernde Dienstleistungsangebot.

Optimierung im IT-Projektmanagement

Sequentielle Projekte können als Projekte-Ketten wahrgenommen werden. Nur die bewußte Differenzierung dieser Projekte ermöglicht die Operationalisierung der Projektziele und das Design projektspezifischer Organisationen. Andererseits kann eine enge Kopplung dieser Projekte durch die Sicherung von Kontinuität im Projektmanagement gewährleistet werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ▶ IT-Projektarten und IT-Programme
- ▶ Fallbeispiel: Projektmanagement-Audit eines IT-Logistikprogramms
- ▶ Projektmanagement als Kernkompetenz Projektorientierter IT-Organisationen
- ▶ Projektmanagement als Geschäftsprozeß
- ▶ Abgrenzung und Kontextdefinition eines IT-Projekts
- ▶ Programm-Management für eine Gruppe eng gekoppelter Projekte
- ▶ Optimierung des Projektportfolios von IT-Organisationen
- ▶ Centers of PM Competence in Projektorientierten Organisationen

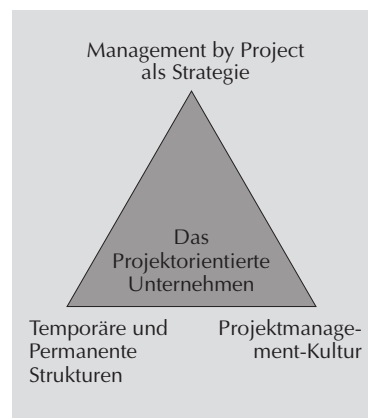
Management Projektorientierter IT-Organisationen

Definition Projektorientiertes Unternehmen

Ein Projektorientiertes Unternehmen definiert „Management by Projects“ als Organisationsstrategie, setzt temporäre Organisationen zur Durchführung komplexer Prozesse ein, hält ein Projektportfolio unterschiedlicher Projektarten, hat spezifische Integrationsstrukturen und nimmt sich als Projektorientiertes Unternehmen wahr.

Ziele des Management Projektorientierter Unternehmen

- ▶ Sicherung von Wettbewerbsvorteilen durch den Einsatz temporärer Organisationen.
- ▶ Optimierung des Projektportfolios
- ▶ Organisation des Lernens zwischen Projekten
- ▶ Führung eines Projektmanagement-Center of Competence



Roland Gareis:

- ▶ Professor für Projektmanagement an der WU Wien
- ▶ Geschäftsführender Gesellschafter der ROLAND GAREIS CONSULTING
- ▶ Vorstandsvorsitzender von PROJEKT MANAGEMENT AUSTRIA
- ▶ Director of Project Management Research der IPMA-International Project Management Association

TERMIN & ORT

Freitag, 12. November 1999, 9.00- 17.30 Uhr
Future Network, Kaiserstraße 14/2, 1070 Wien

REFERENT

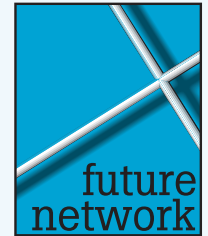
Roland Gareis (ROLAND GAREIS CONSULTING)

GEBÜHREN

Für Mitglieder des Future Network:
öS 6.800,— (€ 494,18) zuzügl. 20 % MWSt.
Für Nichtmitglieder:
öS 7.800,— (€ 566,85) zuzügl. 20 % MWSt.

ZIELGRUPPE

- ▶ Führungskräfte
- ▶ IT-Entscheidungsträger
- ▶ Controlling & Revision
- ▶ Projektleiter



Weitere Veranstaltungen zum Schwerpunkt Programmmanagement:

13. Oktober 1999, 9.00–18.00 Uhr:

Symposium „Programmmanagement – Unternehmensweite Projekte managen“

In einem Umfeld von immer kürzeren Produktzyklen und erhöhtem Zeitdruck stellt es für ein Unternehmen eine große Herausforderung dar, verschiedene unternehmensweit erforderliche Projekte effizient zu managen. Welches Projekt bekommt die meisten Ressourcen? Wie werden Prioritäten gesetzt? Wie können Redundanzen vermieden werden? Die Veranstaltung bringt Strategien und Praxiserfahrungen von Austrian Airlines, Austria Tabak, Basler Versicherung, u.a.

9. November 1999 (voraussichtlich), 9.00–17.00 Uhr:

Systematisch Projekterfahrungen nutzen – mit Projekterfahrungsworkshops!

Gerhard Ackermann (Siemens PSE)

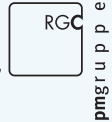
3. November 1999, 9.00–17.00 Uhr:

Soziale Architektur für erfolgreiche IT-Projekte

Rupert Nagler (Information Design Institute), Hans Oberpriller (synetz)

in Kooperation mit:

ROLAND GAREIS CONSULTING



Institut für Informatik der Universität Zürich



DER STANDARD

Weitere Events wie z.B. zum Thema „Wissensmanagement“ am 22. Sept. 99 finden Sie unter <http://www.future-network.at/>

TEILNAHMEGEBÜHR: Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Arbeitsunterlagen zur Veranstaltung (die Zusammenfassung der Vorträge und Anschauungsmaterial der Referenten), Mittagessen (bei ganztägigen Veranstaltungen) und Pausenerfrischungen. Die Arbeitsunterlagen können Sie unabhängig von einer Veranstaltungsteilnahme auch käuflich bei uns erwerben. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an unser Büro.

ÜBERWEISUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen Anmeldebestätigung und Rechnung zu. Bitte überweisen Sie Ihre Teilnahmegebühr

rechtzeitig vor der Veranstaltung oder legen Sie einen Verrechnungsscheck bei. Notieren Sie bitte Rechnungsnummer und Namen des Teilnehmers auf dem Überweisungsformular. Bei Überweisung der Teilnahmegebühr später als 8 Tage vor der Veranstaltung bitten wir Sie, eine Kopie des Überweisungsauftrags am Veranstaltungstag vorzulegen.

SONDERKONDITIONEN: Bei Teilnahme mehrerer Mitarbeiter Ihres Unternehmens an einer Veranstaltung gewähren wir ab der zweiten Person einen Preisnachlaß von 20 % auf die Teilnahmegebühr. Ermäßigungen für Studenten auf Anfrage.

STORNIERUNG: Bei Stornierung der Anmeldung bis zum Anmeldeschluß fällt eine Stornogebühr in der Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr an. Bei Abmeldung nach diesem Termin wird die gesamte Gebühr fällig. Wenn Sie einen Ersatzteilnehmer melden, entfällt natürlich die Stornogebühr.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

- Ich melde mich zu folgendem(n) Workshop(s) an:
 - „Anforderungen bei Einführung von PM“ am 14. 10.
 - „Soziale Architektur f. erfolgreiche IT-Projekte“ am 3.11.
 - „Systematisch Projekterfahrungen nutzen“ am 9. 11.
 - „Management Projektorientierter IT-Organisationen“ am 12. 11.
 - als Mitglied jeweils zum Preis von 6.800,-
 - als Nichtmitglied jeweils zum Preis von 7.800,-

Bei Buchung des Symposiums in Verbindung mit einem Spezial-Workshop gewähren wir einen Rabatt von 20 % auf die Workshop-Gebühr (Details zum Symposium siehe oben bzw. auch unter <http://www.future-network.at/>)

- Ich melde mich zum Symposium „Programmmanagement“ am 13. 10. 1999 an
 - als Mitglied jeweils zum Preis von 6.800,-
 - als Nichtmitglied jeweils zum Preis von 7.800,-

Bei Abschluß einer neuen Firmenmitgliedschaft (z.B. für eine Anwenderfirma mit bis zu 50 Mitarbeitern öS 10.000,-) ist der kostenfreie Veranstaltungsbesuch von zwei Events dieses Schwerpunkts inbegriffen!

Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.

An
Future Network
Kaiserstraße 14/2
A-1070 Wien
Tel.: + 43 / 1 / 522 36 36-37
Fax: + 43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: office@future-network.at

Firma/Abteilung:	
Titel:	
Vorname:	
Nachname:	
Funktion:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ:	Ort:
Telefon:	Telefax:
EMail:	
Ort, Datum:	Unterschrift, Firmenstempel: